



RUPPNER PFERDEFUTTER

Spezialfutter Neuruppin GmbH & Co. KG

TEUFELSKRALLE

Natürliche Unterstützung bei Gelenkproblemen

Ein rein natürliches Produkt

Hat insbesondere auf den Muskel-, Bänder- und Gelenkapparat positive Effekte



Kann auch bei Hufrehe und Hufrolle unterstützend wirken

Weist entzündungshemmende und abschwellende Wirkungen auf

Teufelskralle gilt noch als eher unbekanntes Pferde-Zusatzfutter in Deutschland, obwohl sie bei vielen Problemen für Unterstützung sorgt und schon seit Jahrtausenden in anderen Ländern als Heilpflanze für Mensch und Tier genutzt wird. Sie wirkt sich vor allem positiv auf den Muskel-, Bänder- und Gelenkapparat des Pferdes aus, da sie eiweißabbauende Enzyme hemmt und somit den Knorpel schützen kann. Dadurch eignet sie sich vor allem für Pferde, welche bereits Arthrose haben oder durch Verletzungen vorbelastet sind und somit ein erhöhtes Risiko für Gelenkverschleiß haben. Zudem gilt sie als besonders wirksame Unterstützung bei Verletzungen des Fessel-, Sprung- und Kniegelenkes, aber auch bei Hufrehe und Hufrolle. Auch Sehnenentzündungen und -verletzungen profitieren von den positiven Effekten der Pflanze, wenn sie begleitend zur Therapie eingesetzt wird. Da es sich um ein natürliches Mittel handelt, werden wichtige Organe, wie Leber und Niere nicht geschädigt und sie ist dadurch auch für eine langfristige Gabe geeignet, die jedoch mit dem Tierarzt abgesprochen werden sollte.

Fütterungsempfehlung: Teufelskralle sollte regelmäßig und kontinuierlich gefüttert werden; jedoch nicht dauerhaft oder über einen längeren Zeitraum, da es zu Läsionen an der Magenschleimhaut kommen kann. Wir empfehlen daher die Gabe als Kur. Teufelskralle kann auch ins Mash gegeben oder mit warmem Wasser aufgeweicht, verabreicht werden. Sie ist nicht für Pferde mit einem empfindlichen Magen und tragende Stuten geeignet. Halten sie auch bei ergänzender Fütterung Rücksprache mit Ihrem Tierarzt.

Abpackung: 1 kg Eimer